19.05. – 23.05.2025
Freiheit verantwortungsvoll gestalten

Frankfurt, 23.05.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinde,

wir stehen als Schule – ebenso wie unsere Schülerinnen und Schüler – inmitten tiefgreifender gesellschaftlicher und technologischer Veränderungen. Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, globale Herausforderungen sowie neue Formen des Arbeitens und Zusammenlebens prägen bereits heute den Alltag und werden die Zukunft maßgeblich bestimmen. In diesem Kontext wird immer deutlicher: Schulbildung muss sich weiterentwickeln, um junge Menschen nicht nur fachlich, sondern vor allem auch in ihren überfachlichen Kompetenzen zu stärken.
Auch die Stiftung Polytechnische Gesellschaft ist überzeugt – und wir teilen diese Überzeugung –, dass sich Schulen zu Lern- und Lebensorten entwickeln müssen, an denen Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Welt von morgen vorbereitet werden. Dazu gehört insbesondere die Förderung sogenannter **„Future Skills“** – jener Fähigkeiten, die jungen Menschen helfen, in einer komplexen Welt zu agieren.

Vor diesem Hintergrund hat die Polytechnische Gesellschaft das Schulentwicklungsprogramm **„Future Skills für Schulen“** ins Leben gerufen. Es soll zukunftsorientierte Schulen bei ihrem Veränderungsprozess professionell begleiten und sie dabei unterstützen, ein **selbstgewähltes Schulentwicklungsvorhaben** umzusetzen – mit dem Ziel, Schulen zu gestalten, in denen Future Skills gelebt und vermittelt werden.

Was bedeutet „Future Skills“?
In einer sich wandelnden Welt benötigen Schülerinnen und Schüler – und auch Schulen insgesamt – mehr denn je überfachliche Kompetenzen, um erfolgreich, selbstbestimmt und verantwortungsvoll handeln zu können. Zu diesen „Future Skills“ gehören unter anderem:

- Kritisches Denken
- Selbstwirksamkeit
- Kollaborationsfähigkeit
- Transformationsfähigkeit

Als Schillerschule haben wir uns – wie viele andere Schulen auch – auf die Teilnahme am Programm **„Future Skills für Schulen“** beworben. Am 19. Mai 2025 haben wir dann ganz offiziell die erfreuliche Nachricht erhalten:

Die Schillerschule ist dabei!

In den kommenden Wochen werden wir erste organisatorische und konzeptionelle Schritte vorbereiten, über die wir Sie und Euch selbstverständlich fortlaufend informieren werden. Wenn Sie sich weiter über das Programm informieren möchten, finden Sie nähere Informationen unter:
https://sptg.de/projekte/bildung/future-skills-fuer-schulen

Besuch in der Zeit Jesu

Am Freitag, dem 16.05.2025, reiste die evangelische Religionsgruppe 5cd (Heu) im Bibelhaus Erlebnismuseum ins Alte und Neue Testament. Im Alten Testament haben sie erfahren, wie die Nomaden früher gelebt haben, z.B. dass sie immer weiter gezogen sind, und sie haben sich in ein Nomadenzelt gesetzt. Im Neuen Testament konnten sie sehr viel ausprobieren und sie haben etwas über den Tempel in Jerusalem gelernt, z.B. dass behauptet wird, dass Jesus sich im Tempel geprügelt hat und er deshalb gekreuzigt wurde. Am Ende des Ausflugs haben sie noch ein Gruppenfoto vor dem Museum gemacht.(Alex Wu, 5d) (Heu)

"Junge Paulskirche" –
Am 76. Geburtstag des Grundgesetzes in der Frankfurter Paulskirche

Der Einladung der Polytechnischen Gesellschaft folgend verbrachten der Vor-LK PW der E-Phase von Herrn Seemann und der PW-LK der Q2 von Herrn Kettenring den 76. Geburtstag des Grundgesetzes an historischer Stelle in der Frankfurter Paulskirche.

Hier fand am heutigen 23.5. unter dem Titel "Demokratie gestalten - jetzt" die Abschlussveranstaltung des Programms "Junge Paulskirche" statt, an dem Arne Ziegler und Marc Fischer aus der Q2 als Stipendiaten teilgenommen haben.
Mit prominenten Gästen wie dem Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef, dem Kultusminister Armin Schwarz oder dem langjährigen ARD-Korrespondenten Werner Sonne wurden von den Stipendiaten Themen wie der Umgang mit Hate-Speech, die Notwendigkeit einer Leitkultur für Demokratie oder die Einführung eines sozialen Pflichtjahres diskutiert.

Die Schülerinnen und Schüler der E-Phase konnten im Anschluss an die Veranstaltung direkt erste Kontakte knüpfen, um vielleicht im nächsten Jahr Teil der "Jungen Paulskirche" sein zu können.

Tagung des Mensaausschusses

Aufgrund des abiturbedingten Ausscheidens der meisten Mitglieder des bisherigen Mensaausschusses war eine Neuausrichtung dieses Gremiums erforderlich. Am Montag dieser Woche fand daher die erste Sitzung in neuer Konstellation statt. Herr Rudloff als Vertreter des Mensabetreibers, Frau Bach, Frau Burkert, Alice Huang und Herr Kohn berieten über den Status Quo und mögliche Anregungen für etwaige Optimierungen an der ein oder anderen Stelle.
Einen ganz besonderen Dank spricht der Mensaausschuss Frau Dingert aus, die den Ausschuss viele Jahre lang aktiv unterstützte und aus der Perspektive der Elternschaft stets wertvolle Anregungen und Ideen einbrachte.

Der Rückblick auf diese Woche …
… ist noch nicht abgeschlossen, aber aufgrund der Konzerte und der hohen Arbeitsintensität zwischen Abiturkorrekturen, Vorbereitung der mündlichen Prüfungen, Austauschfahrten und vieler weiterer Events sind noch nicht alle Berichte über diese Woche fertig gestellt. Wir werden also auch nächste Woche noch einmal auf diese Woche zurückblicken.

Erst einmal wünsche ich Ihnen und Euch ein schönes Wochenende!

Herzliche Grüße
Michael Haas
Schulleiter